

Blankwaffe Nr. 1.783

Beschreibung

Bayer. Ehren-Hirschfänger , datiert 1897. Messing-Kreuzgefäß mit Muschel-Stichblatt. Gegenbewegte Parierstangen in Hirschhufen auslaufend. Gerundetes Kreuzstück. Kannelierter Griffing. Voller Hirschhorn-Griff mit drei aufgelegten Messing-Nieten auf der Aussenseite. Schöner, plastischer Hundekopf-Knauf mit Halsband als unteren Abschluss. Verdeckte Vernietung.

Gerade Rückenklinge zur abgesetzten Mittelspitze hin zweischneidig. 22 mm lange Fehlschärfe nur auf der Aussenseite. Auf 270 mm beidseitig geätzt und beschriftet. Aussen ein Hirsch mit Inschrift "Der Deutsche Jagd-Schutz Verein". Innen ein Keiler und "Dem treuen Heger - als Anerkennung und Dank".

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit Gefach für das fehlende Beimesser. Glatte Messing-Montur mit Zierlinien. Tragehaken am Mundblech abgebrochen. Auf der Innenseite eingravierte Widmungs-Inschrift "Dem Freiherrl. - von Mentzingen'schen - Jagdaufseher - Sebastian Glöcklhofer - 1897" (Geboren am 19.01. 1863 am Kolberhof Hochöster., gestorben am 23.02. 1941 in Landhausen, Baden).

Gesamtlänge.....590 mm
Messerlänge.....585 mm
Klingenlänge.....435 mm
Klingenbreite (max.).....31 mm

Siehe hierzu auch Nachdruck "Eickhorn-Musterkatalog, Solingen", Seite 126.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Leichte Altersspuren an Klinge und Ortblech. Scheidenleder ca. 7 mm geschrumpft.

Preis 880,- €

